

Peilotnobb) in Missouri, liefern eine solche Masse beinahe reines (gediegenes) Eisen, daß die ganze Welt auf Jahrhunderte damit versehen werden könnte, der Norden (Wisconsin u.) Nutzholz aller Art u. s. w. u. s. w. Aber nicht nur alle diese, sondern noch eine unzählige Menge anderer und wahrhaft kostbarer Produkte liefert Californien, so z. B. Quecksilber, speciell aus den Minen von Neu-Almaden, und zwar in Quantitäten gegen welche die Ausbeute von Idria in Krain — Almaden in Spanien — Wolfstein und Obermoschel in Rheinbayern — verschwindet, dann Platin, Iridium, Osmium, Borax, Schwefel, Mineralwasser, Asphalt und Edelsteine. Lage und Klima befördern im Süden Californiens die Cultur vieler Tropengewächse, unter denen der Kaffeebaum nicht unvertreten ist, es gedeiht da auch der Oliven-, der Orangen-, der Feigen-Baum, auf dem Cochenille-Cactus werden die Cochenille-Schildläuse gehegt, die den kostbaren Farbstoff liefern, auch vermehren sich dort die Thee-Plantagen und die Maulbeerbaum-Pflanzungen, letztere zum Zwecke der bereits hochflorirenden Seidenraupen-Zucht.

IV.

Was den Weinbau anbelangt, so wird Californien, welches in Bezug auf die den sicilianischen gleichen feurigen Weine, die es producirt, jetzt schon „das Sicilien der Union“ genannt wird, bald neben Frankreich, Ungarn, Spanien und Portugal als Weinland ersten Ranges in Beachtung kommen.

Californien hat auch seine „Schweiz“ und zwar eine andere als die sächsische oder fränkische, nämlich das Gebiet der Sierra Nevada, ein Hochland, welches Seen, vorzügliche